

Für Gründerinnen und Gründer zählt Nachhaltigkeit

Sowohl bei männlichen als auch bei weiblichen Gründungspersonen spielt Nachhaltigkeit im unternehmerischen Handeln eine wichtige Rolle

Von den männlichen Gründungspersonen haben 52,5 % Umwelt-Aspekte, wie z. B. Energiesparmaßnahmen, die Verwendung von umweltfreundlicheren Materialien sowie die Reduzierung von Emissionen, in ihrem unternehmerischen Handeln umgesetzt. Bei den weiblichen Gründungspersonen sind es 44,9 %. Auch bei der Umsetzung von sozialen Effekten, wie z. B. der Gewährleistung von fairen Arbeitsbedingungen und Löhnen bei Zulieferern sowie der Schaffung von Arbeitsplätzen für junge Menschen, ist der Anteil bei männlichen Gründungspersonen mit 54,2 % geringfügig höher als bei weiblichen Gründungspersonen mit 51,5 %.



Gefördert durch:

* Gründungspersonen (TEA - Total early-stage Entrepreneurial Activity): 18–64-Jährige, die während der letzten 3,5 Jahre ein Unternehmen gegründet haben und/oder gerade dabei sind, ein Unternehmen zu gründen.

Berücksichtigung sozialer und Umwelt-Aspekte bei Entscheidungen zur Zukunft des Unternehmens in Deutschland nach Geschlecht, 2023

Sowohl bei männlichen als auch bei weiblichen Gründungspersonen berücksichtigen über 70 % soziale und Umwelt-Aspekte in Bezug auf unternehmerische Zukunftsentscheidungen. Diesbezüglich besteht somit kein Unterschied zwischen den beiden Geschlechtern, beide Aspekte spielen beim unternehmerischen Handeln von Frauen und Männern eine große Rolle.



Ökonomische Effekte der Berücksichtigung von Umwelt-Aspekten in Deutschland nach Geschlecht, 2023

Insgesamt erzielen sowohl weibliche als auch männliche Gründungspersonen in 2023 durch die Berücksichtigung von Umwelt-Aspekten in ihrem unternehmerischen Handeln insbesondere eine Steigerung der Anzahl der Kundinnen und Kunden. Es bestehen jedoch auch positive Auswirkungen auf Umsatz und Gewinn sowie die Anzahl der Arbeitsplätze. Den letztgenannten Aspekt der positiven Arbeitsplatzeffekte nennen Gründerinnen etwas häufiger als Gründer – der Unterschied beträgt 1,7 Prozentpunkte.

